

MACHER

Geschäftsführerwechsel bei Laser 2000 in Frankreich

Am 1. Oktober 2008 hat **Stefan Neumair** die Leitung der französischen Schwes-tergesellschaft der Laser 2000 GmbH, Wessling, übernommen. Neumair war zuvor 14 Jahre lang Geschäftsführer des deutschen Unternehmens, das optische Komponenten und Systeme anbietet.



Zeitgleich mit Neumair besetzt **Dr. Andreas Hornsteiner** den Posten



Leiter Vertrieb und Marketing in Frankreich. Auch er war bereits in Deutschland für Laser 2000 tätig.

Barbara Kux wird Vorstandsmitglied bei Siemens

Neu in den Vorstand der Siemens AG, München, berufen wurde **Barbara Kux**. Die Schweizerin wird das neu geschaffene Ressort Supply Chain Management führen. Damit tritt erstmals in der Geschichte des Elektronik- und Elektrotechnikunternehmens eine Frau in das oberste Führungsgremium ein. Kux war zuvor für den niederländischen Philips-Konzern tätig. 1995 wurde sie vom World Economic Forum in Davos in den Kreis der „Global Leaders of Tomorrow“ aufgenommen.



VDA-QMC EXPERTENFORUM AUF DER IAA

Qualitätskonzepte für bessere Fahrzeuge

Die Internationale Automobil- ausstellung (IAA) Nutzfahrzeuge in Hannover bot den Rahmen für ein Expertenforum des Qualitätsmanagement Centers im Verband der Automobilindustrie (VDA-QMC). Dort wurden den Besuchern Ergebnisse der VDA-Arbeitskreise vorgestellt. Den Schwerpunkt der Vortragsreihe bildeten vom VDA konsolidierte und optimierte QM-Methoden und die aktualisierten Regeln der Zertifizierung zu den Automobilstandards ISO/TS 16949 und VDA 6.

Andreas Wacker, Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung des VDA QMC, stellte Seminare aus dem umfangreichen automobilspezifischen Spektrum zur Qualifizierung von Qualitätsmanagern, Projektmanagern und Auditoren vor. 2009 wird ein mehrstufiges Konzept zur Basisqualifizierung von VDA-Qualitätsmanagern angeboten. Neu ist eine Erweiterung des QM-Methodenkonzepts, das nun auch eine zweistufige Qualifizierung zum „Core-Tools-Professional“ mit Blick auf die ISO/TS 16949:2002 vorsieht. Die Teilnehmer werden befähigt, prozessorientiert geeignete QM-Methoden auszuwählen und anzuwenden. Zielgruppen sind Qualitätsmanager, Projektverantwortliche und Auditoren.

Herbert Füller, Leiter des Arbeitskreises „Präventive QM-Methoden in der Prozesslandschaft“, trug neueste Erkenntnisse zur Sicherung der Qualität im Produktentstehungsprozess vor. Im Fokus standen Risikoanalysen, Methoden und Vorgehensmodelle. Der Arbeitskreis hatte sich erstmals grundsätzlich mit Fra-

gen der Wirtschaftlichkeit bei der Anwendung von QM-Methoden beschäftigt. Beschrieben wurde ein Ablauf, bei dem über Auswahlkriterien in dem entsprechenden Anwendungsfall die effizienteste QM-Methode gefunden und der Nutzen durch geeignete Messgrößen dargestellt werden kann (QZ 11/2008, S. 12). Bei der Präsentation präventiver Methoden galt das besondere Interesse der Innovationssystematik TRIZ/TIPS, mit der sich neue Lösungen insbesondere bei der Produktentwicklung, aber auch generelle Problemlösungen finden lassen. Design for Manufacturing/Assembly (DFMA) ist eine Methode, mit der bestehende Produktsysteme analytisch betrachtet, die Teileanzahl von Komponenten und Fahrzeugen verringert und schließlich der Zusammenbau in der Produktion vereinfacht werden können. Gleichzeitig lässt sich mit diesem Konzept die Produktqualität verbessern, und Kosten können eingespart werden.

Die Arbeit der genannten Arbeitskreise wurde in den VDA-Bänden 4 und 14 publiziert, das fachliche Know-how wird mit dem VDA-QMC-Seminarprogramm vermittelt.

Deutsche Autohersteller und Lieferanten sind gleichermaßen im VDA bzw. VDA-QMC vertreten. Gemeinsam erarbeiten sie Lösungen zu aktuellen Qualitätsproblemen. Ziel ist die Null-Fehlerproduktion mittels Qualitätsmanagement. Die bewährten QM-Methoden werden dazu stets den aktuellen Bedürfnissen der Kunden – der VDA-Mitglieder – angepasst.

MACHER

Edgar Dietrich leitet Q-Das allein

Am 28. November 2008 feierte die Q-Das GmbH & Co. KG, Weinheim, ihr zwanzigjähriges Bestehen. Dabei



wurde der langjährige Inhaber Alfred Schulze offiziell verabschiedet. Alleiniger

Geschäftsführer des auf Qualitätsmanagement spezialisierten Softwareunternehmens ist nun **Dr.-Ing. Edgar Dietrich** (Bild).

Wechsel bei Dekra Testing & Inspection in Hamburg

Neuer Leiter des Standorts Hamburg der Dekra Testing & Inspection GmbH ist **Dipl.-Ing. (FH) Jan Riecker**. Er ist Bauingenieur und arbeitet



seit Anfang September 2008 bei Dekra. Von Hamburg aus betreut Dekra Kunden

in der Hansestadt und den umliegenden Regionen mit Industrie-Prüfdienstleistungen.

Heinz-Dieter Schunk mit Maschinenbau-Preis geehrt

Der geschäftsführende Gesellschafter der Schunk GmbH & Co. KG, Lauffen/



Neckar, **Heinz-Dieter Schunk**, ist mit dem „Preis Deutscher Maschinenbau“ ausge-

zeichnet worden. Damit würdigt eine unabhängige Jury die Lebensleistung des Familienunternehmers. Unter seiner Leitung entstand ein weltweit tätiges Unternehmen für Spanntechnik und Automation mit 1.800 Mitarbeitern.